

Mk 4, 35-41

Der Sturm auf dem See

Mit Moosgummi-Stempeln auf selbst-geschöpftes Papier gedruckt

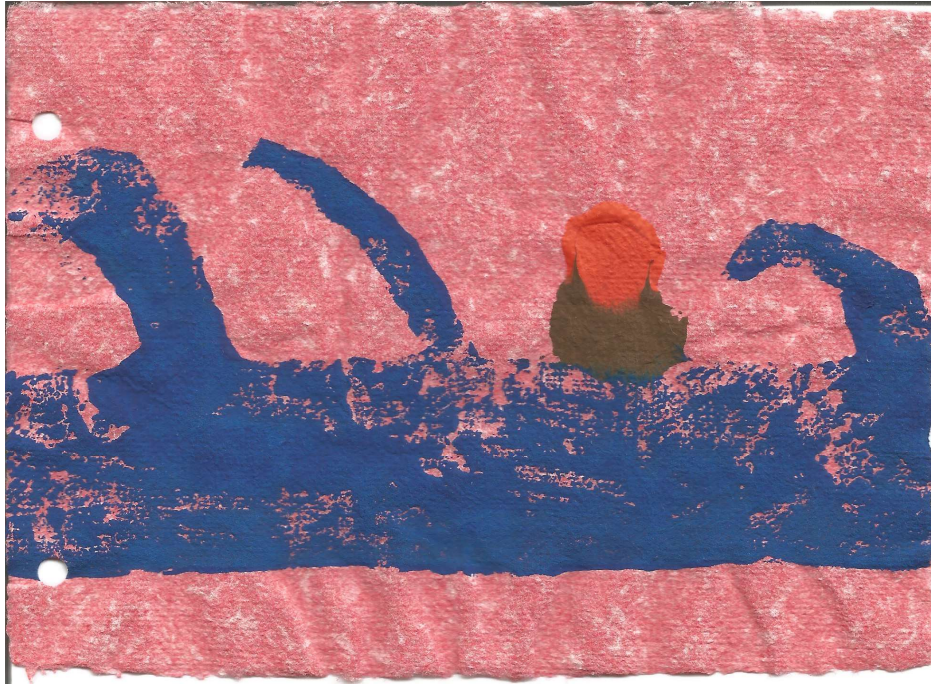
Ersteller:

Daniela Fichter, Lukas Fichter, Robin Fichter, Rafael Giesser, Julia Storz, Simon Timm,
Aaron Ummenhofer, Lisa Wößner.

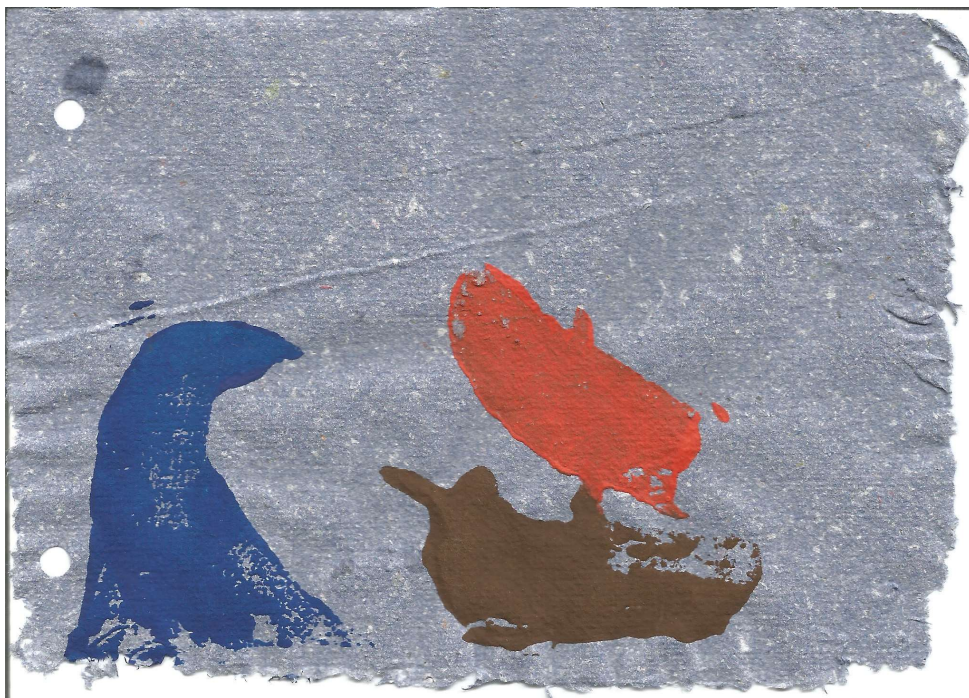
VCP Stamm Kirneck Unterkirnach



35 Und am Abend desselben Tages sprach er zu ihnen: Lasst uns ans andre Ufer fahren.
36 Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn mit, wie er im Boot war, und es waren noch andere Boote bei ihm.



37 Und es erhob sich ein großer Windwirbel, und die Wellen schlugen in das Boot, sodass das Boot schon voll wurde. 38 Und er war hinten im Boot und schief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nichts danach, dass wir umkommen?



39 Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig! Verstumme! Und der Wind legte sich und es ward eine große Stille.



40 Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?
41 Und sie fürchteten sich sehr und sprachen untereinander: Wer ist der, dass ihm Wind und Meer gehorsam sind!